

Montag, 14. Juli**0.03 ARD-Nachtkonzert****Max Bruch:**

Sinfonie Nr. 3 E-Dur
Gewandhausorchester Leipzig

Leitung: Kurt Masur**Carl Philipp Emanuel Bach:**

Cembalokonzert d-Moll Wq 22

Michael Rische (Klavier)

Kammersymphonie Leipzig

Leitung: Kurt Masur

Johannes Brahms:

5 Gesänge op. 104

Rundfunkchor Leipzig

Leitung: Wolf-Dieter Hauschild

Johann Ludwig Krebs:

Sonate Nr. 1 A-Dur

Leipziger Concert

Ernst Wilhelm Wolf:

Sinfonie F-Dur

Franz Liszt Kammerorchester Weimar

Leitung: Nicolás Pasquet

2.00 Nachrichten, Wetter**2.03 ARD-Nachtkonzert****Xaver Scharwenka:**

Klavierkonzert b-Moll op. 32

Marc-André Hamelin (Klavier)

BBC Scottish Symphony Orchestra

Leitung: Michael Stern

Cesare Pugni:

„Pas de quatre“

Erich Gruenberg (Violine)

London Symphony Orchestra

Leitung: Richard Bonyngé

Florence Price:

Violinkonzert Nr. 2

Randall Goosby (Violine)

Philadelphia Orchestra

Leitung: Yannick Nézet-Séguin

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Klaviertrio c-Moll op. 66

Trio Jean Paul

Johann Sebastian Bach:

Messe G-Dur BWV 236

Dorothee Mields (Sopran)

Benno Schachtner (Countertenor)

Benedikt Kristjánsson (Tenor)

Tobias Berndt (Bass)

Gaechinger Cantorey

Leitung: Hans-Christoph Rademann

4.00 Nachrichten, Wetter**4.03 ARD-Nachtkonzert****John Rutter:**

„Suite antique“

Duke Dobing (Flöte)

Wayne Marshall (Cembalo)

The City of London Sinfonietta

Leitung: John Rutter

Johann Sebastian Bach:

Französische Suite

Nr. 5 G-Dur BWV 816

Andrej Gawrilow (Klavier)

Carl Maria von Weber:

Fagottkonzert F-Dur op. 75

Milan Turković (Fagott)

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR

Leitung: Neville Marriner

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 ARD-Nachtkonzert****Joseph Haydn:**

Trompetenkonzert Es-Dur Hob. VIIe/1

Håkan Hardenberger (Trompete)

Academy of St. Martin in the Fields

Leitung: Neville Marriner

Franz von Suppé:

„Dichter und Bauer“, Ouvertüre

Royal Scottish National Orchestra

Leitung: Neeme Järvi

Johann Christian Bach:

Klavierkonzert D-Dur op. 7 Nr. 3

Anthony Halstead (Hammerklavier)

The Hanover Band

Auguste Franchomme:

Variations sur deux thèmes op. 6

Takashi Kondo (Violoncello)

Orchestre d'Auvergne

Leitung: Jean-Jacques Kantorow

Antonio Vivaldi:

Violinkonzert g-Moll RV 315

„Der Sommer“

Shunsuke Sato (Violine)

Concerto Köln

Zdeněk Fibich:

Scherzo aus der Sinfonie Nr. 3 e-Moll

Tschechische Philharmonie

Leitung: Gerd Albrecht

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:

u. a. Pressestimmen,

Kulturmedienschau und

Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter**6.20 Zeitwort**

14.07.1881:

In Deutschland erscheint

das erste Telefonbuch

Von Katharina Borchardt

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten, Wetter****7.30 Nachrichten****7.57 Wort zum Tag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.30 Das Wissen****Die wilden Streiks von 1973 –****Wie „Gastarbeiter“ für****faire Behandlung kämpften**

Von Jennifer Stange

Obwohl im Jahr 1973 mehr als zwei-einhalb Millionen „Gastarbeiter*innen“ in deutschen Betrieben und Unternehmen tätig waren, waren sie kaum in der Gesellschaft sichtbar. Das änderte sich im Sommer 1973: Arbeitskräfte aus der Türkei, Italien, Griechenland und Jugoslawien verbündeten sich und organisierten über 300 Streiks in 335 Betrieben, ohne Unterstützung der Gewerkschaften. Sie forderten gleiche Löhne, bessere Arbeitsbedingungen, mehr Respekt. Viele überlegten jetzt, in Deutschland

zu bleiben. Ein langer Prozess zwischen Anpassung und Ausgrenzung begann. (SWR 2023)

9.00 Nachrichten, Wetter**9.05 Musikstunde****Sprung ins grüne Element – Klangreise durch eine Farbe (1/5)**

Mit Jane Höck

Grün ist der Frühling, Grün steht für Leben, Wachstum und Neubeginn. Mit Grün verbinden sich Frieden, alternative Politik und Hoffnung. Grün klingt aber auch. Der grüne Rasen ist Ort für lauschige Park-Konzerte und riesige Open Airs. Auf dem grünen Hügel von Bayreuth finden alle Jahre wieder die berühmten Richard-Wagner-Festspiele statt. Doch Vorsicht: Grün sticht auch, wie der kleine Grüne Kaktus der Comedian Harmonists. Giftgrün ist toxisch, böse, teuflisch ... Wer sich auf einen Sprung kopfüber ins Grüne Element einlässt, wird einen Kontrastreichen, schillernden Kosmos entdecken.

10.00 Nachrichten, Wetter**10.05 Treffpunkt Klassik Musik. Meinung. Perspektiven.****11.57 Kulturtipps****12.00 Nachrichten, Wetter****12.05 Aktuell****12.30 SWR Kultur am Mittag**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter**13.05 Mittagskonzert****Chorfest Baden 2025**

Nacht der Chöre

1585 consort Heidelberg

Orgel: Maria Mokhova

Leitung: Michael Braatz-Tempel

(Konzert vom 5. Juli in der Kirche St. Bonifatius, Emmendingen)

Robert Schumann:

Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61

Die Deutsche Kammerphilharmonie
Bremen

Leitung: Paavo Järvi

Mélanie Bonis:

Scherzo op. posth. 187

Mario Ancillotti (Flöte)

Elia Grasso (Klavier)

Christian Sinding:

Suite a-Moll op. 10

Andrej Bielow (Violine)

NDR Radiophilharmonie Hannover

Leitung: Frank Beermann

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll op. 25

Isata Kanneh-Mason (Klavier)

London Mozart Players

Leitung: Jonathan Bloxham

(Montag, 14. Juli)

Vom 4. bis 6. Juli findet in Emmendingen das Chorfest Baden statt, ein Wochenende voll Chorgesang mit Chören aus Baden, dem benachbarten Elsass und der Schweiz. Auch das SWR Vokalensemble beteiligt sich mit Psalmvertonungen. Veranaltet wird das Chorfest von der Evangelischen Landeskirche in Baden. Bei der „Nacht der Chöre“ am 5. Juli treten fünf Chöre auf, die in dieser Woche von Montag bis Freitag im SWR Kultur Mittagskonzert zu hören sind. Mit dabei sind das 1585 consort Heidelberg, der Motettenchor Pforzheim, der CoroPiccolo Karlsruhe, das Ensemble voix unie der Landesjugendkantorei Baden und der Kammerchor der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter**20.00 Nachrichten, Wetter**

20.03 ARD Radiofestival. Konzert
Dresdner Musikfestspiele
Joseph Haydn:
Violoncellokonzert C-Dur Hob. VIIb:1
Gustav Mahler:
Sinfonie Nr. 4 G-Dur
Ying Fang (Sopran)
Jan Vogler (Violoncello)
NHK Symphony Orchestra
Leitung: Fabio Luisi
(Konzert vom 18. Mai 2025 im Kulturpalast Dresden)

Kurt Weill Fest Dessau
Klezmer-Orchesterarrangements
Dmitrij Schostakowitsch:
Introduktion aus der Filmmusik
„Fünf Tage – fünf Nächte“
Oswaldo Golijov:
„K'vakarat“
Kurt Weill:
Largo aus der 2. Sinfonie

Leonard Bernstein:
Divertimento
David Orlowsky (Klarinette)
Anhaltische Philharmonie Dessau
Leitung: Markus L. Frank
(Konzert vom 7. März 2025
im Anhaltischen Theater Dessau)

In diesem Jahr eröffnet das NHK Symphony Orchestra aus Japan die Dresdner Musikfestspiele. Intendant Jan Vogler ist dabei als Solist in Haydns erstem Cellokonzert zu erleben, das der Komponist einem Freund mit tänzerischer Verve in die Saiten komponierte. Danach spielt das Mahler-erprobte Orchester dessen 4. Sinfonie. Das Sopran-Solo im Finale, der Vertonung des Wunderhorn-Gedichtes „Das himmlische Leben“, übernimmt Ying Fang und wird zeigen, dass sich ein blauer Himmel schnell verdunkeln kann. Danach entfacht Klarinetist David Orlowsky beim Kurt Weill Fest Dessau feurige Klezmer-Rhythmen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 ARD Radiofestival. Jazz
Mit Seele – Der katalanische Pianist
Marco Mezquida
Von Thomas Haak

„Dies war eines von jenen kostbaren Konzerten, aus denen man als neuer Mensch nach Hause geht“ – war Anfang 2017 in der *Rheinischen Post* über einen Abend am Niederrhein zu lesen. Kurz darauf trat der 1987 auf Menorca geborene Pianist auf der Messe jazzahead! in Bremen auf – seitdem sorgt Marco Mezquida in ganz Europa für Aufhorchen. Vor allem mit seinen weltoffenen Trios, mit denen er wie im Vorbeifliegen einzigartige mediterrane Erfahrungen kreiert – angesiedelt zwischen Ravel, Jazz, der spanischen Moderne des frühen 20. Jahrhunderts sowie iberischen Volkskunstformen wie Fado und Flamenco.

Dienstag, 15. Juli**0.00 Nachrichten, Wetter**

0.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 297
Kammerakademie Potsdam
Leitung: Olof Boman
Franz Adolf Berwald:
Violinkonzert cis-Moll op. 2
Leon Spierer (Violine)
Radio-Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Gabriel Chmura
Peter Tschaikowsky:
„Romeo und Julia“, Ouvertüre
Berliner Philharmoniker
Leitung: Gustavo Dudamel

Benjamin Britten:
Sonate C-Dur op. 65
Danjulo Ishizaka (Violoncello)
Martin Helmchen (Klavier)
Robert Schumann:
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur „Rheinische“
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
Leitung: Trevor Pinnock

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 2 B-Dur D 125
Residenz-Orchester Den Haag
Leitung: Jan Willem de Vriend
Ludwig van Beethoven:
Klaviertrio D-Dur op. 70 Nr. 1
„Geister-Trio“
Oberon Trio
Christoph Willibald Gluck:
„Orphée et Eurydice“, Ballettmusik
Kammerorchester Carl Philipp
Emanuel Bach
Leitung: Hartmut Haenchen
Domenico Scarlatti:
Sonate E-Dur K 380
Yuja Wang (Klavier)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 1 c-Moll
Wiener Philharmoniker
Leitung: Christoph von Dohnányi

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 95 c-Moll
La Petite Bande
Leitung: Sigiswald Kuijken
Barbara Strozzi:
„L'amante segreto“
Maria Cristina Kiehr (Sopran)
Karl-Ernst Schröder (Chitarrone)
Edward Elgar:
„In the South“, Ouvertüre
Philharmonia Orchestra
Leitung: Giuseppe Sinopoli

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Joaquín Rodrigo:
„Concierto de Aranjuez“
Anneleen Lenaerts (Harfe)
Brüsseler Philharmoniker
Leitung: Michel Tabachnik
Johann Friedrich Fasch:
Violinkonzert A-Dur
Veronika Skuplik (Violine)
La Stravaganza Köln
Frédéric Chopin:
Barcarolle Fis-Dur op. 60
Yulianna Avdeeva (Klavier)
Niels Wilhelm Gade:
Capriccio a-Moll
Chloë Elise Hanslip (Violine)
London Symphony Orchestra
Leitung: Paul Mann
Johann Evangelist Brandl:
Quintett F-Dur op. 62
Calamus-Ensemble

(Dienstag, 15. Juli)

- Gioacchino Rossini:**
„Bianca e Falliero“, Ouvertüre
Orchestra Filarmonica della Scala
Leitung: Riccardo Chailly
Johann Nepomuk Hummel:
Septett C-Dur op. 114
Consortium Classicum
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
15.07.1992: Die Privatisierung
der Bahn wird beschlossen
Von Walter Filz
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Gut zuhören, besser verstehen –
Wie Kommunikation gelingt
Von Marisa Gierlinger
- Nicht ohne Grund wird in vielen Sprachen zwischen passivem Hören und aktivem Zuhören unterschieden. Forschende sind sich einig: Zum richtigen Zuhören gehört kognitive Aufmerksamkeit mindestens genauso sehr wie die akustische Schallaufnahme. Vor allem im zwischenmenschlichen Bereich wird dem Zuhören immer mehr Bedeutung zugeschrieben. Welche Rolle spielt Empathie dabei, wie lässt sich gutes Zuhören erlernen und welche erstaunlichen Auswirkungen kann das auf alle Beteiligten haben? (SWR 2024)
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Sprung ins grüne Element –
Klangreise durch eine Farbe (2/5)
Mit Jane Höck
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**

- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Chorfest Baden 2025
Nacht der Chöre
Motettenchor Pforzheim
Leitung: Kord Michaelis
(Konzert vom 5. Juli in der Kirche St. Bonifatius, Emmendingen)
- Ludwig van Beethoven:**
Klavierkonzert Nr.1 C-Dur op. 15
Leif Ove Andsnes
Mahler Chamber Orchestra
Leitung: Leif Ove Andsnes
Giacomo Puccini:
I Crisantemi
Signum Quartett
Nino Rota:
Ballabili zum Film „Der Leopard“
Orquesta Ciudad de Granada
Leitung: Josep Pons
George Onslow:
Bläserquintett F-Dur op. 81
Les Vents Français
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 ARD Radiofestival. Konzert**
Auf schwarzen und weißen Tasten
Das Radio Bremen-Klavierfestival
Johann Sebastian Bach:
Partita Nr. 6 e-Moll BWV 830
Béla Bartók:
Tanzsuite BB 86b
Joseph Haydn:
Fantasie (Capriccio)
C-Dur Hob. XVII: 4
Charles Valentin Alkan:
Symphonie für Klavier solo
op. 39 Nr. 4 – 7
Schaghajegh Nosrati (Klavier)

- Carl Maria von Weber:**
„Aufforderung zum Tanz“
Frédéric Chopin:
Barcarolle op. 60
Alfred Grünfeld:
„Soirée de Vienne“
Franz Liszt:
Rigoletto Paraphrase
Georges Enescu:
Rumänische Rhapsodie Nr. 1
Robert Schumann:
Arabeske op. 18
Carnaval op. 9
Aaron Pilsan (Klavier)
- Ludwig van Beethoven:**
Sonate c-Moll op. 13 „Pathétique“
Sonate As-Dur op. 26
Johannes Brahms:
Sonate f-Moll op. 5
Fabian Müller (Klavier)
(Konzerte vom 4. bis 11. Januar 2025
im Sendesaal von Radio Bremen)

Seit 1990 gibt es das kleine, aber feine Radio Bremen-Klavierfestival „Auf schwarzen und weißen Tasten“, das immer Anfang des Jahres im Sendesaal Bremen über die Bühne geht. Im Januar 2025 waren dort mit den Pianisten Schaghajegh Nosrati, Aaron Pilsan und Fabian Müller drei sehr renommierte Künstler zu Gast, die alle schon zum zweiten Mal bei diesem Festival gespielt haben. Alle drei Klavierabende boten ungewöhnliche Programme abseits vom Mainstream. Dabei waren selten zu hörende Stücke u. a. von Charles Valentin Alkan, George Enescu oder Alfred Grünfeld. Die drei Konzerte wurden vom fachkundigen Sendesaal-Publikum begeistert aufgenommen und waren absolute Highlights für alle Klavierfans an der Weser.

- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 ARD Radiofestival. Jazz**
Talk & Play mit Pianist
Claus Raible als Gast
Von Henning Sieverts

Der Münchner Jazzpianist Claus Raible ist kein Allrounder, kein Alles-Spieler. Er ist tief verwurzelt in einer Klavierästhetik, die im Swing und Bebop entstanden ist, also vor inzwischen 80, 90 Jahren. Diese Begeisterung für den Jazz-Sound unserer Großväter ist aber nicht museal bewahrend. Sie wird von Claus Raible mit viel Herzblut und Spielwitz in die Jetztzeit überführt. „Talk & Play“ ist vieles: Eine Stunde mit Gespräch, mit Musik von Alben und vor allem mit live im Studio gespielter Musik des Pianisten Claus Raible, gemeinsam mit Moderator Henning Sieverts am Kontrabass.

Mittwoch, 16. Juli**0.00 Nachrichten, Wetter**

0.03 ARD-Nachtkonzert
Johan Wagenaar:
 „Frithjofs Meerfahrt“ op. 5
 Nordwestdeutsche Philharmonie
 Leitung: Antony Hermus
Johann Christian Schiefferdecker:
 Concert Nr. 1 a-Moll
 Elbipolis Barockorchester Hamburg
Hector Berlioz:
 „Symphonie fantastique“ op. 14
 Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester
 Leitung: Gary Bertini
Dmitrij Schostakowitsch:
 3 Romanzen nach Gedichten
 von Alexander Puschkin op. 46a
 Anatolij Babykin (Bass)
 Kölner Rundfunk-Sinfonie-Orchester
 Leitung: Michail Jurovskij
Franz Schreker:
 Sinfonie a-Moll
 Kölner Rundfunkorchester
 Leitung: Peter Gülke

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
George Gershwin:
 „Porgy and Bess“, Suite
 Gewandhausorchester Leipzig
 Leitung: Kurt Masur
Florence Price:
 „The Mississippi river“, Suite
 ORF Radio-Symphonieorchester Wien
 Leitung: John Jeter
Anton Eberl:
 Klarinettenquintett g-Moll op. 41
 Consortium Classicum
Nino Rota:
 Divertimento concertante
 Michinori Bunya (Kontrabass)
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Leitung: Marcello Viotti
Peter Tschaikowsky:
 „Der Sturm“ op. 18
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Gustavo Dudamel

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Nicola Porpora:
 Violoncellokonzert G-Dur
 Gaetano Nasillo (Violoncello)
 Ensemble 415
 Leitung: Chiara Banchini
Johann Sebastian Bach:
 Französische Suite
 Nr. 1 d-Moll BWV 812
 David Fray (Klavier)
Johann Stamitz:
 Klarinettenkonzert B-Dur
 Andreas Ottensamer (Klarinette)
 Kammerakademie Potsdam

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Robert Schumann:
 Sonate fis-Moll op. 11
 Jimin Oh-Havenith (Klavier)
Antonio Vivaldi:
 Oboenkonzert C-Dur RV 447
 François Leleux (Oboe)
 Münchener Kammerorchester
Antonín Dvořák:
 Slawischer Tanz F-Dur op. 46 Nr. 4
 Chamber Orchestra of Europe
 Leitung: Nikolaus Harnoncourt
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 16 B-Dur
 Austro-Hungarian Haydn Orchestra
 Leitung: Adam Fischer
Marie Jaëll:
 Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll
 Romain Descharmes (Klavier)
 Orchestre National de Lille
 Leitung: Joseph Swensen
Franz Danzi:
 Concertante B-Dur op. 47
 Andreas Ottensamer (Klarinette)
 Albrecht Mayer (Englischhorn)
 Kammerakademie Potsdam

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
 16.07.1927: Das Gesetz zur
 Arbeitslosenversicherung
 wird verabschiedet
 Von Michael Reissenberger

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten, Wetter****7.30 Nachrichten****7.57 Wort zum Tag****8.00 Nachrichten, Wetter**

8.30 Das Wissen
Mythos Trümmerfrau –
Demontage einer Identifikationsfigur
 Von Andrea Lueg

Das Kopftuch straff um den Kopf, auf einem Berg von Schutt, den Eimer in der Hand und ein Lächeln auf dem Gesicht – so kennen wir die Trümmerfrauen. Doch eine ganze „Generation Trümmerfrau“ hat es nie gegeben. Den Kriegsschutt räumten vor allem bauhandwerkliche Fachbetriebe weg, Frauen wurden als Hilfskräfte dazu geholt. Die Arbeit war stigmatisiert und gefährlich. Aber die zupackende Trümmerfrau wurde in Ost und West in den Folgejahren perfekt vermarktet und so Teil unserer Erinnerungskultur. (SWR 2015/2020)

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Sprung ins grüne Element –
Klangreise durch eine Farbe (3/5)
 Mit Jane Höck

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps**12.00 Nachrichten, Wetter****12.05 Aktuell**

12.30 SWR Kultur am Mittag
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 Mittagskonzert
Chorfest Baden 2025
 Nacht der Chöre
 CoroPiccolo Karlsruhe
 Leitung: Christian-Markus Raiser
 (Konzert vom 5. Juli in der Kirche St. Bonifatius, Emmendingen)

Édouard Lalo:
 Violoncellokonzert d-Moll
 Johannes Moser (Violoncello)
 Philharmonisches Orchester Prag
 Leitung: Jakub Hrůša
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klaviersonate C-Dur KV 309
 Mao Fujita (Klavier)
Philip Glass:
 Streichquartett Nr. 2
 „Company-Quartett“
 The Smith Quartet
Isaac Albéniz:
 Asturias
 Katona Twins
Ralph Vaughan Williams:
 The lark ascending
 Hilary Hahn (Violine)
 London Symphony Orchestra
 Leitung: Colin Davis

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Hörbar – Musik grenzenlos
 Ob Chanson, Folk, Jazz,
 Singer/Songwriter, Klassik oder
 Filmmusik – hier ist alles möglich.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter**17.05 Forum****17.50 Jazz vor sechs****18.00 Nachrichten, Wetter****18.05 Aktuell**

(Mittwoch, 16. Juli)

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Radiofestival. Konzert
Rheingau Musik Festival
Maurice Ravel:
Une barque sur l'océan
Pablo Sarasate:
Zigeunerweisen op. 20
Franz Waxman:
Carmen-Fantasie
Charles Gounod:
Cäcilienmesse
Diana Adamyan (Violine)
MDR-Rundfunkchor
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Alain Altinoglu
(Konzert vom 21. Juni 2025
in der Basilika von Kloster Eberbach)

DSCH & beyond – Abschlusskonzert:
Schostakowitsch unsterblich
Dmitrij Schostakowitsch:
15. Streichquartett es-Moll op. 144
Ludwig van Beethoven:
Streichquartett cis-Moll op. 131
Eliot Quartett:
Maryana Osipova (Violine)
Alexander Sachs (Violine)
Dmitry Hahalin (Viola)
Michael Preuss (Violoncello)
(Konzert vom 29. Mai 2025
im Holzhausenschlösschen
in Frankfurt/Main)

Traditionell eröffnet das hr-Sinfonieorchester mit seinem Chefdirigenten das Rheingau Musik Festival. Im Zentrum steht diesmal die „Cäcilienmesse“ von Charles Gounod. Kirchliche Musik trifft auf folkloristische Klänge aus der Sinti und Roma-Welt: „Zigeunerweisen“ hat Pablo de Sarasate eines seiner bekanntesten Virtuosenstücke für Violine und Orchester übertitelt. Und die armenische Gastsolistin Diana Adamyan hat sich dazu noch die „Carmen-Fantasie“ von Franz Waxman ausgesucht. Anschließend stellt das Eliot Quartett dem 15. und letzten Streichquartett von Dmitrij Schostakowitsch Beethovens ebenso vielsätziges Quartett op. 131 gegenüber.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 ARD Radiofestival. Jazz – Das Magazin
Mit Anja Buchmann

Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von Eurer ARD: In den Sommerwochen gibt es hier bei uns vor allem aktuelle Musik – außergewöhnliche und wichtige Neu-Veröffentlichungen aller Spielarten des Jazz.

Von internationalen Stars und weniger bekannten regionalen Acts, von Funk bis Free, von traditionell bis experimentell – Nicht verpassen!

Donnerstag, 17. Juli

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Peter Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 6 h-Moll „Pathétique“
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Günter Wand
Arnold Schönberg:
„Verklärte Nacht“ op. 4
Mitglieder des NDR
Sinfonieorchesters
Franz Liszt:
„Orpheus“
Rundfunkorchester Hannover
des NDR
Leitung: Aldo Ceccato
Georg Philipp Telemann:
Quartett G-Dur
Mitglieder des NDR
Sinfonieorchesters
Giacomo Meyerbeer:
Der 91. Psalm
NDR Chor
Leitung: Robin Gritton

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Valborg Aulin:
„Tableaux Parisiens“ op. 15
Göteborger Sinfoniker
Leitung: Johannes Gustavsson
Ludwig van Beethoven:
Sonate d-Moll op. 31 Nr. 2 „Sturm“
Igor Levit (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Hornkonzert Es-Dur KV 495
Timothy Brown (Horn)
Orchestra of the
Age of Enlightenment
Leitung: Sigiswald Kuijken
Louis Spohr:
Nonett F-Dur op. 31
Linos Ensemble
Zoltán Kodály:
„Háry Janos“, Suite
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: José Serebrier

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Georg Friedrich Händel:
Orgelkonzert A-Dur HWV 296
La Divina Armonia
Orgel und Leitung: Lorenzo Ghielmi
Franz Krommer:
Partita F-Dur op. 57
Ute Grewel (Kontrabass)
Züricher Bläseroktett
George Gershwin:
Rhapsody Nr. 2
San Francisco Symphony
Klavier und Leitung:
Michael Tilson Thomas

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Niccolò Jommelli:
„Periodical Overture“
Concerto Köln
Leitung: Pablo Heras-Casado
Frédéric Chopin:
Rondo c-Moll op. 1
Alexey Lebedev (Klavier)
Josef Mysliveček:
Sinfonie G-Dur
London Mozart Players
Leitung: Matthias Bamert
Antonín Dvořák:
Klaviertrio f-Moll op. 65
Lahav Shani (Klavier)
Renaud Capuçon (Violine)
Kian Soltani (Violoncello)
Jenő Hubay:
„Idylle“ op. 5
Hagai Shaham (Violine)
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Martyn Brabbins
Louise Farrenc:
Etüde fis-Moll op. 26 Nr. 10
Lang Lang (Klavier)
Anton Ferdinand Titz:
Streichquartett c-Moll op. 1 Nr. 4
Hoffmeister Quartet

6.00 SWR Kultur am Morgen
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter

6.20 Zeitwort
17.07.1955:
Walt Disney eröffnet seinen
ersten Vergnügungspark
Von Sabrina Fritz

6.30 Nachrichten

7.00 Nachrichten, Wetter

7.30 Nachrichten

7.57 Wort zum Tag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.30 Das Wissen
Das Thema wird kurzfristig festgelegt

Titel und Informationen zur Sendung
im Internet unter [SWRKultur.de/wissen](https://www.swrkultur.de/wissen)

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 Musikstunde
Sprung ins grüne Element –
Klangreise durch eine Farbe (4/5)
Mit Jane Höck

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Treffpunkt Klassik
Musik. Meinung. Perspektiven.

(Donnerstag, 17. Juli)**11.57 Kulturtipps****12.00 Nachrichten, Wetter****12.05 Aktuell****12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft**13.00 Nachrichten, Wetter****13.05 Mittagskonzert**
Chorfest Baden 2025
Nacht der Chöre
Ensemble voix unie der
Landesjugendkantorei Baden
Leitung: Achim Plagge
(Konzert vom 5. Juli in der Kirche
St. Bonifatius, Emmendingen)Kroatisches Radiosinfonieorchester
Leitung: Pascal Rophé
Richard Wagner:
„Der fliegende Holländer“, Ouvertüre
Hector Berlioz:
Herold in Italien op. 16
Lise Berthaud (Viola)
(Konzert vom 6. Oktober 2022
in der Konzerthalle Zagreb)**Georg Druschetzky:**
A quatro g-Moll
Grundmann-Quartett
Joseph Haydn:
Klaviertrio C-Dur Nr. 27
Wiener Klaviertrio
Ludwig van Beethoven:
Klaversonate Nr. 6 F-Dur op. 10 Nr. 2
Moritz Winkelmann (Klavier)**15.00 Nachrichten, Wetter****15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.**16.00 Nachrichten, Wetter****16.05 Impuls**
Wissen aktuell**17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 Forum****17.50 Jazz vor sechs****18.00 Nachrichten, Wetter****18.05 Aktuell****18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang**19.00 Nachrichten, Wetter****20.00 Nachrichten, Wetter****20.03 ARD Radiofestival. Konzert**
Ludwigsburger Schlossfestspiele
Wolfgang Amadeus Mozart:
Musik zu „Thamos, König in Ägypten“
KV 345
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll KV 466
Joseph Haydn:
Sinfonie G-Dur Hob. I:92 „Oxford“
Alexandra Dovgan (Klavier)
Kammerorchester Basel
Leitung: Bar Avni
(Konzert vom 27. Juni 2025 im
Forum am Schlosspark Ludwigsburg)**Schwetzingen SWR Festspiele**
Mike Svoboda:
„Lieben Sie Wagner?“
Mike Svoboda Quartet:
Karolina Öhman (Violoncello)
Stefan Preyer (Kontrabass)
João Carlos Pacheco (Schlagzeug)
Mike Svoboda (Posaune)
(Konzert vom 16. Mai 2025
im Rokokotheater des
Schwetzingen Schlosses)Als Wunderkind scheiterte Mozart in
Ludwigsburg mit seinem Etappenziel,
dem Herzog vorzuspielen. Bei den
Ludwigsburger Schlossfestspielen aber
hat er schon immer einen Ehrenplatz.
Dieses Jahr mit der selten gehörten
Schauspiel-Musik zu „Thamos, König
in Ägypten“ und dem späten d-Moll-
Klavierkonzert, Mozarts einzigem in
einer Moll-Tonart. Dazu passt perfekt
die Oxford-Sinfonie seines Freundes
Joseph Haydn. Am Pult: Bar Avni, Ge-
winnerin des internationalen Dirigen-
tinnen-Wettbewerbs „La Maestra“.
„Lieben Sie Wagner?“ fragt Mike
Svoboda anschließend in seiner fre-
chen Collage – und lässt die Antwort
wohlweislich offen.**23.00 Nachrichten, Wetter****23.03 ARD Radiofestival. Jazz**
All the Way – Die zerbrechliche Kunst
des Jimmy Scott
Von Ralf DorschelSeine Kunst: ein einziges Trauerspiel.
Sein Leben: ein Ringen um Respekt.
Seine Karriere: eine Achterbahn mit
spätem Loop. Und seine Lieder: so
schön, dass es wehtut. Jimmy Scott
hat ein paar der größten Jazz-Balladen
gesungen – mit androgyner
Stimme in einem Körper, der auf-
grund eines Leidens kindlich blieb.
Niemand tauchte so tief in diese
Lieder ein, niemand dehnte die Zei-
len, verschleppte die Worte derart
virtuos: Ausgerechnet Charles Min-
gus verließ eine Session unter Protest
– weil hier nichts zu stimmen schien.
Erst im Alter wurde Scott doch noch
zum Weltstar.**Freitag, 18. Juli****0.00 Nachrichten, Wetter****0.03 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Haydn:
Sinfonia concertante
B-Dur Hob. I/105
Bamberger Symphoniker
Leitung: Karl Anton Rickenbacher
Johannes Brahms:
7 Marienlieder op. 22
Chor des BR
Leitung: Colin Davis
François Devienne:
Sinfonia concertante Nr. 2 F-Dur
Les Vents Français
Münchener Kammerorchester
Leitung: Daniel Gígberger
Franz Berwald:
Sinfonie C-Dur „Sinfonie singulière“
Symphonieorchester des BR
Leitung: Jeffrey Tate**2.00 Nachrichten, Wetter****2.03 ARD-Nachtkonzert**
Hugo Wolf:
„Penthesilea“
Orchestre de Paris
Leitung: Daniel Barenboim
Robert Fuchs:
Sonate d-Moll op. 29
Martin Ostertag (Violoncello)
Oliver Triendl (Klavier)
Igor Strawinsky:
Konzert Es-Dur „Dumbarton Oaks“
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Günter Wand
Claude Debussy:
„En blanc et noir“
Alfons und Aloys Kontarsky (Klavier)
Ferdinand Ries:
Sinfonie Nr. 1 D-Dur
Tapiola Sinfonietta
Leitung: Janne Nisonen**4.00 Nachrichten, Wetter****4.03 ARD-Nachtkonzert**
Antonio Sacchini:
„Dardanus“, Ouvertüre
Les Arts Florissants
Leitung: William Christie
Clara Schumann:
4 Polonaisen op. 1
Kathrin Schmidlin (Klavier)
Max Bruch:
Violinkonzert Nr. 2 d-Moll
Salvatore Accardo (Violine)
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Kurt Masur**5.00 Nachrichten, Wetter****5.03 ARD-Nachtkonzert**
Carl Millöcker:
„Pizzicato-Walzer“
Nürnberger Symphoniker
Leitung: Christian Simonis

(Freitag, 18. Juli)**Johann Friedrich Fasch:**

Fagottkonzert

Sergio Azzolini (Fagott)

La Stravaganza Köln

Ludwig van Beethoven:

„Mödlinger Tänze“

Orchester der Wiener Volksoper

Leitung: Paul Angerer

George Gershwin:

„I got rhythm“

Jean-Yves Thibaudet (Klavier)

Baltimore Symphony Orchestra

Leitung: Marin Alsop

Johann Sebastian Bach:

Konzert A-Dur BWV 1055R

Alexej Ogrintschuk (Oboe d'amore)

Schwedisches Kammerorchester

Leitung: Alexej Ogrintschuk

Ferenc Erkel:

„Hunyadi László“, Palotache

Danubia Symphony Orchestra

Leitung: Domonkos Héja

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:

u. a. Pressestimmen,

Kulturmedienschau und

Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter**6.20 Zeitwort**

18.07.1949: Die FSK

begutachtet den ersten Film

Von Herbert Spaich

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten, Wetter****7.30 Nachrichten****7.57 Wort zum Tag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.30 Das Wissen****Wie Frauen das Bauhandwerk erobern**

Von Anja Schrum

Ob auf dem Dachstuhl, der Maler-leiter oder am Sicherungskasten – Handwerkerinnen sind immer noch die große Ausnahme. 1994 fiel zwar das Beschäftigungsverbot für Frauen im Bauhauptgewerbe in der Bundesrepublik – in der DDR gab es das gar nicht – trotzdem ist der Anteil weiblicher Fachkräfte bis heute verschwindend gering. Zu wenig weibliche Vorbilder, wenig Wissen über Ausbildungsberufe, Macho-Sprüche auf der Baustelle – das sind nur einige Gründe. Gleichzeitig leidet auch das Baugewerbe unter Fachkräftemangel. Was muss sich also ändern – und wie machen es andere Länder? (SWR 2024/2025)

9.00 Nachrichten, Wetter**9.05 Musikstunde****Sprung ins grüne Element – Klangreise durch eine Farbe (5/5)**

Mit Jane Höck

10.00 Nachrichten, Wetter**10.05 Treffpunkt Klassik****Musik. Meinung. Perspektiven.****11.57 Kulturtipps****12.00 Nachrichten, Wetter****12.05 Aktuell****12.30 SWR Kultur am Mittag**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter**13.05 Mittagskonzert****Chorfest Baden 2025**

Nacht der Chöre

Kammerchor der Hochschule

für Kirchenmusik Heidelberg

Leitung: Michiya Azumi

(Konzert vom 5. Juli 2025 in der Kirche St. Bonifatius, Emmendingen)

Deutsche Radio Philharmonie

Saarbrücken Kaiserslautern

Leitung: Michael Schönwandt

Wolfgang Amadeus Mozart:

„Der Liebe himmlisches Gefühl“,

Arie für Sopran und Orchester KV 119

Eleanor Lyons (Sopran)

Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589

„Kleine C-Dur Sinfonie“

(Konzert vom 23. Februar 2025

in der Fruchthalle, Kaiserslautern)

Nareh Arghamanyan (Klavier)

Johann Strauss (Sohn):

„Frühlingsstimmen“ Walzer

für Orchester op. 410, bearbeitet

für Klavier von Ignaz Friedman

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Fantasie für Klavier fis-Moll op. 28

(Konzert vom 7. Oktober 2022

im Frankfurter Hof, Mainz)

Kurt Weill:

„Kleine Dreigroschenmusik“

für Blasorchester

Staatsorchester Rheinische

Philharmonie

Leitung: Enrique Ugarte

15.00 Nachrichten, Wetter**15.05 Feature****Lieben unter Lebensgefahr – Queere Flüchtlinge in Kenia**

Von Bettina Rühl

Sulah musste aus seinem Heimatland Uganda fliehen, weil seine Art zu lieben dort als Verbrechen gilt und in der Gesellschaft mit einem Tabu belegt ist. Im Nachbarland Kenia fand der junge Mann Zuflucht und begegnete Menschen, von denen er sich

verstanden fühlt. Sie alle sind queer und wie Sulah aus Uganda geflohen. In Kenia bekamen sie Asyl, leben in einem Safe House und sind einander eine Familie. In Sicherheit fühlen sie sich trotzdem nicht: Homosexualität ist auch in Kenia illegal, und immer wieder erfahren sie Gewalt. (SWR 2023)

16.00 Nachrichten, Wetter**16.05 Impuls****Wissen aktuell****17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 Forum****17.50 Jazz vor sechs****18.00 Nachrichten, Wetter****18.05 Aktuell****18.30 SWR Kultur am Abend****Ihr kultureller Abendspaziergang****19.00 Nachrichten, Wetter****20.00 Nachrichten, Wetter****20.03 ARD Radiofestival. Konzert****Klassik am See**

Giganten der Filmmusik

John Williams:

„Der Patriot“, Theme

Hans Zimmer:

„The Crown“, Theme

John Williams:

„The Tale of Viktor Navorski“ aus

„The Terminal“

„Sayuri's Theme“ aus „Die Geisha“

Hans Zimmer:

„Maestro“ aus

„Liebe braucht keine Ferien“

„Now we are free“ aus „Gladiator“

„Tennessee“ aus „Pearl Harbour“

John Williams:

„Geboren am 4. Juli“, Theme

Hans Zimmer mit Klaus Badelt:

Konzertsuite aus „Fluch der Karibik“

John Williams:

Konzertouvertüre aus „Die Cowboys“

Hans Zimmer:

„You're so Cool“ aus „True Romance“

Hans Zimmer mit**Lebo M. und Elton John:**

Konzertsuite und

„Can you feel the love tonight“ aus

„Der König der Löwen“

John Williams:

„The Flight to Neverland“ aus „Hook“

„Harry's Wondrous World“ aus „Harry

Potter und der Stein der Weisen“

„The Flying Theme“ aus

„E.T. – Der Außerirdische“

„For Always“ aus

„A.I. – Künstliche Intelligenz“

„Jurassic Park“, Themes

Miriam Neumaier (Gesang)

Deutsche Radio Philharmonie

Leitung: Katharina Müllner

(Konzert vom 5. Juli 2025

im Strandbad Losheim am See)

(Freitag, 18. Juli)**Kammermusiktage Mettlach**

30 Jahre RIVINIUS KlavierQUARTETT

Wolfgang Amadeus Mozart:

Klavierquartett g-Moll KV 478

Stephen Hartke:„The King of the Sun“, Tableaux
für Violine, Viola, Cello und KlavierZum 150. Geburtstag des
Komponisten Paul Scheinpflug**Paul Scheinpflug:**

Streichquartett E-Dur op. 4

RIVINIUS KlavierQUARTETT:

Paul Rivinius (Klavier)

Siegfried Rivinius (Violine)

Benjamin Rivinius (Viola)

Gustav Rivinius (Violoncello)

(Konzert vom 14. Juni 2025

in der Alten Abtei Mettlach)

Die große Kulisse des Losheimer Stausees ist perfekt für Breitband-Musiken geeignet. Der Abend ist eine Hommage an die beiden wohl berühmtesten Film-Komponisten unserer Zeit: Hans Zimmer und John Williams, die mit ihren einmaligen Einfällen Filmen zum Kultstatus verholfen haben. Die Deutsche Radio Philharmonie unter der Leitung der jungen österreichischen Dirigentin Katharina Müllner begleitet dabei die Musicaldarstellerin Miriam Neumaier. Im Anschluss blickt das RIVINIUS KlavierQUARTETT auf 30 Jahre gemeinsames Musizieren – ein Fest mit Klassischem, Neuem und Spannendem.

23.00 Nachrichten, Wetter
**23.03 ARD Radiofestival. Jazz
Stimmen & Stimmung –
When Jazz Meets Barock**
Von Manuela Krause

Barockmusik ist Musik des 17./18. Jahrhunderts, Jazz ist ein Idiom des 20. Jahrhunderts. Aktuelle Crossover Projekte, die auf einer Synthese von Jazz und Barockmusik beruhen, wie z. B. Julie Campiche Transitions oder Benjamin Schaefer Irregular Pearls, bewegen sich abseits ausgetretener Klassik-Jazz-Fusionen und kommen mit ihrer speziellen Kombination genau im 21. Jahrhundert an.

Samstag, 19. Juli**0.00 Nachrichten, Wetter**
0.03 ARD-Nachtkonzert
Ludwig van Beethoven:
 Klavierkonzert c-Moll op. 37
 Francesco Piemontesi (Klavier)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Roger Norrington
Robert Schumann:

„Nachtlied“ op. 108

SWR Vokalensemble Stuttgart

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg

Leitung: Hans Zender

Charles Koechlin:

Sonatine op. 194 Nr. 1

Lajos Lencsés (Oboe d'amore)

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR**Joseph Haydn:**

Sinfonie Nr. 104 D-Dur

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR

Leitung: Roger Norrington

Felix Mendelssohn Bartholdy:

6 Lieder ohne Worte op. 102

Michael Korstick (Klavier)

Richard Strauss:

„Macbeth“ op. 23

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg

Leitung: François-Xavier Roth

2.00 Nachrichten, Wetter**2.03 ARD-Nachtkonzert****Gaetano Brunetti:**

Sinfonie Nr. 26 B-Dur

Concerto Köln

Maurice Ravel:

„Valses nobles et sentimentales“

Michael Endres (Klavier)

Cécile Chaminade:

„Callirhoë“, Ballettsuite

Orchestre National de Metz

Leitung: David Reiland

Wolfgang Amadeus Mozart:

Streichquartett Es-Dur KV 428

Salagon Quartett

Felix Mendelssohn Bartholdy:

„Lauda Sion“ op. 73

Ruth Ziesak (Sopran)

Helene Schneiderman (Alt)

Christoph Prégardien (Tenor)

Gotthold Schwarz (Bass)

Kammerchor Stuttgart

Deutsche Kammerphilharmonie

Leitung: Frieder Bernius

4.00 Nachrichten, Wetter**4.03 ARD-Nachtkonzert****Alexander Borodin:**

Sinfonie Nr. 3 a-Moll

Göteborger Sinfoniker

Leitung: Neeme Järvi

Ralph Vaughan Williams:

„Five mystical songs“

Bryan Rayner Cook (Bariton)

London Philharmonic Choir

London Philharmonic Orchestra

Leitung: Bryden Thomas

Johann Gottlieb Graun:

Violinkonzert d-Moll

Ilja Korol (Violine)

Wiener Akademie

Leitung: Martin Haselböck

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 ARD-Nachtkonzert****Joseph Haydn:**

Sinfonie Nr. 59 A-Dur

Il Giardino Armonico

Leitung: Giovanni Antonini

Antonio Vivaldi:

Violoncellokonzert a-Moll RV 420

Walter Vestidello (Violoncello)

Sonatori de la Gioiosa Marca

Frédéric Chopin:

3 Walzer op. 64 „Minutenwalzer“

Alice Sara Ott (Klavier)

Domenico Cimarosa:

Konzert c-Moll

Heinz Holliger (Oboe d'amore)

I Musici

Georg Friedrich Händel:

Concerto grosso F-Dur HWV 320

Akademie für Alte Musik Berlin

Antonín Dvořák:

Slawischer Tanz e-Moll op. 72 Nr. 2

Chamber Orchestra of Europe

Leitung: Nikolaus Harnoncourt

6.00 Nachrichten, Wetter**6.04 Musik am Morgen****Ernesto Lecuona:**

Gitanerías aus der Suite Andalucía

Yamile Cruz Montero (Klavier)

Franz Lehár:

„Gold und Silber“, Walzer op. 79

SWR Symphonieorchester

Leitung: Manfred Honeck

Franz Krommer:

1. Satz aus dem Flötenquartett

G-Dur op. 92

Andreas Blau (Flöte)

Christoph Streuli (Violine)

Ulrich Knörzer (Viola)

Ulrich Riniker (Violoncello)

Friedrich von Flotow:

Ouvertüre zur Oper „Martha“

Rundfunkorchester des Südwestfunks

Leitung: Emmerich Smola

Johann Sebastian Bach:

Oboenkonzert d-Moll BWV 1060,

Bearbeitung in c-Moll

Die 14 Berliner Flötisten

nach dem Zeitwort:

Wolfgang Amadeus Mozart,**Alec Frank-Gemmill:**

Konzertsatz Es-Dur KV 370b

Alec Frank-Gemmill (Horn)

Schwedisches Kammerorchester

Örebro

Leitung: Nicholas McGegan

6.45 Zeitwort

19.07.1954: Elvis Presleys

erste Single wird veröffentlicht

Von Jörg Lange

7.00 Nachrichten, Wetter**7.04 Musik am Morgen****Johann Christoph Schmidt:**

Intrade aus der Suite g-Moll

L'arpa festante

Leitung: Anton Steck

(Samstag, 19. Juli)**Carl Friedrich Abel:**

Sinfonie D-Dur
Main-Barockorchester Frankfurt
Leitung: Martin Jopp

Michael Haydn:

Sechs Menuette
Deutsche Kammerakademie Neuss
Leitung: Johannes Goritzki

Ferdinand Hiller:

1. Satz aus der Sinfonie e-Moll op. 67
Brandenburgisches Staatsorchester
Frankfurt
Leitung: Howard Griffiths

Edward Elgar:

La capricieuse op. 17, Bearbeitung
Wolfgang Emanuel Schmidt
(Violoncello)
Metamorphosen Berlin
Leitung: Wolfgang Emanuel Schmidt

7.57 Wort zum Tag**8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Musik am Morgen****Frédéric Chopin / Jacques Loussier:**

Nocturne No. 13 in c-Moll op. 48 Nr. 1
Jacques Loussier (Klavier)

Ludwig van Beethoven / Kl:

Rondo aus der Sinfonie Nr. 10
Cameron Carpenter (Orgel)
Beethoven Orchester Bonn
Leitung: Dirk Kaftan

Robert Schumann:

„Die Braut von Messina“,
Ouvvertüre op. 100
SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Michael Gielen

8.30 Das Wissen

**Boomer, Millenials, Gen Z – Was die
Generationen trennt und eint**
Von Sofie Czilwik

Die Boomer haben die Welt zerstört,
die Millenials sind verweichlicht, die
Gen Z viel zu anspruchsvoll. Seit Jahr-
zehnten labeln Gesellschaften Alters-
kohorten in bestimmte „Genera-
tionen“, die vermeintlich Erfahrungen
und Verhalten miteinander teilen.
Doch was ist dran an diesen Zu-
schreibungen? Was nützen uns diese
Schubladen und wann spalten sie?
(SWR 2024/2025)

9.00 Nachrichten, Wetter**9.04 Musikstunde****Singer-Songwriter:**

Aus dem Takt geraten?
**Von Polyrhythmen und
komplexen Taktarten**
Mit Moritz Chelius

Vieles an uns Menschen gibt es in
doppelter Ausführung: Arme, Beine,
Hände, Augen, Ohren. Kein Wunder,
dass die meiste Musik in geraden
Taktarten geschrieben ist. Vor allem

die Popmusik hat den zweifelhaften
Ruf, eigentlich nur Vier-Viertel-Takte
zu kennen. Dass das nicht stimmt, be-
weisen wir mit komplexen Polyrhyth-
men und schwer zu durchschauenden
Taktarten, von denen 5/4- und
7/4-Takte noch die einfacheren sind.
Mit zählen erlaubt – wenn Sie es
können.

10.00 Nachrichten, Wetter**10.04 Treffpunkt Musik**

Gäste. Gespräche. Musik.

12.00 Nachrichten, Wetter**12.04 Aktuell****12.15 Weltweit****12.30 Mittagskonzert****Francesco Saverio Geminiani:**

Concerto grosso d-Moll H 143
„La Follia di Spagna“

Freiburger Barockorchester
Leitung: Gottfried von der Goltz

Carlo Milanuzzi:

„Ut, re, mi, fa, sol, la“
Sebastián León (Bariton)
Louis Capeille (Barockharfe)
Edwin Garcia (Barockgitarre)
La Boz Galana

Unbekannt, Giovanni Stefani:

„Tres niñas me dan enojos“
Sebastián León (Bariton)
Edwin Garcia (Barockgitarre)

La Boz Galana

Alessandro Scarlatti:

„Scipione nelle Spagne“,
Sinfonia (1. Akt)
Concerto de' Cavalieri
Leitung: Marcello Di Lisa

Leonardo Leo:

„Scipione nelle Spagne“, Arie
des Indibile (oder Olinto) (1. Akt)
Max Emanuel Cencic (Countertenor)
Il pomo d'oro

Leitung: Maxim Emelyanychev

Johann Christian Bach:

„La clemenza di Scipione“,
Duett Arsinda – Luceio (1. Akt)
Sandrine Piau,
Véronique Gens (Sopran)

Le Concert de la Loge

Nicolas-Marie Dalayrac:

„Camille ou le Souterrain“,
Szene Camille – Adolphe
Sandrine Piau,
Véronique Gens (Sopran)

Le Concert de la Loge

Ermanno Wolf-Ferrari:

4 Rispetti op. 12
Colette Lorand (Sopran)
Maria Bergmann (Klavier)

Charlotte Sohy:

Quatre pièces romantiques op. 30
Marie Vermeulin (Klavier)

Charlotte Sohy:

Les trois anges aus
„Deux poèmes chantés“
Aude Extrémo (Mezzosopran)
Orchestre National Avignon-Provence
Leitung: Debora Waldman

Jacques Offenbach:

„Les contes d'Hoffmann“,
Aria Giulietta – Nicklausse (3. Akt)
Fatma Said (Sopran)
Marianne Crebassa (Mezzosopran)
Orchestre Philharmonique
de Monte Carlo

Leitung: Sascha Goetzel

Kurt Weill:

„Marie Galante“, Youkali,
Tango Habanera, Bearbeitung
Fatma Said (Sopran)
Tim Allhoff (Klavier)
Heinrich Köbberling (Perkussion)
Quinteto Ángel

Richard Rodgers:

„Some enchanted evening“ aus
dem Film „South Pacific“
Giorgio Tozzi (Bass)
Mitzi Gaynor (Sopran)
Orchester
Leitung: Alfred Newman

Philharmonix

Antonín Dvořák:

Humoresque
**Ludwig van Beethoven /
Stephan Koncz:**

Swing on Beethoven
Henry Mancini / Stephan Koncz:
Baby Elephant walk

14.00 Nachrichten, Wetter**14.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag**

Moderation: Mareike Gries

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop

ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 Nachrichten, Wetter**16.00 Nachrichten, Wetter****17.00 Nachrichten, Wetter****17.04 Gespräch**

**Anna Mayr,
Journalistin und Buchautorin**
Im Gespräch mit Kristine Harthauer
(Öffentliche Veranstaltung
vom 27. Juni 2025 bei den
„Internationalen Schillertagen“
im Nationaltheater Mannheim)

„Warum unsere Gesellschaft Arbeits-
lose verachtet und sie dennoch
braucht – als drohendes Bild des
Elends, damit alle anderen wissen,
dass sie das Richtige tun, nämlich
arbeiten“. Das beschreibt die Journa-
listin und Buchautorin Anna Mayr, die
als Kind von Langzeitarbeitslosen auf-
gewachsen ist. Vor allem analysiert
sie, warum Armutsbetroffenen fal-
sche Vorteile begegnen: faul, desinte-
ressiert, ungebildet. Und Armut
gewollt ist – „welches System dahin-
tersteckt“. Im Grunde, wie schon
Bertolt Brecht den Armen sagen lässt:
„Wär' ich nicht arm, wärst du nicht
reich“. Wie geht dann Menschlich-
keit?

(Samstag, 19. Juli)

Buch-Tipp: Anna Mayr:
„Die Elenden. Warum unsere
Gesellschaft Arbeitslose verachtet
und sie dennoch braucht“,
Hanser Berlin, 20 Euro
Anna Mayr: „Geld spielt keine Rolle“,
Hanser Berlin, 22 Euro

17.50 Jazz vor sechs**18.00 Nachrichten, Wetter****18.04 Aktuell**

18.20 Jazz
Me and My Music – Andreas Schaerer
Von Fanny Opitz

Jazz-Gesang, Beatboxen, Sprechkunst und zwischendurch ein herzhafter Jodler: Das ist die Welt des Sängers Andreas Schaerer. Der Schweizer Vokalist singt vornehmlich in erfundenen Sprachen und stellt sich damit in die Tradition der Avantgardebewegung Dadaismus, die Anfang des 20. Jahrhunderts von Zürich aus die Welt eroberte. Als innovativer Bandleader erforscht er die Schnittstellen zwischen Sprache, Klang, Rhythmus und Melodie. In Me and My Music erklärt er, warum er sein Instrument als dreidimensionale Figur versteht.

19.00 Nachrichten, Wetter

ARD Radio Tatort

19.04 Krimi
Skandalon
Neuer Fall der Taskforce Hamm
Von Dirk Schmidt
Mit: Sönke Möhring,
Uwe Ochsenknecht, Christine Prayon,
Matthias Leja, Trystan Pütter u. v. a.
(Produktion: WDR 2025)

Eigentlich sollte nicht nur die Kriminalitätsstatistik aus Hamm die Task Force positiv stimmen. Doch eine Verfolgungsjagd mit Schusswechsel später steht sie vor der Frage: Wie kommt eine Leiche in Latotzkes Kofferraum? Wer will Latotzke einen Mord anhängen? Und wo ist der Fahrer des goldfolierten Mercedes, aus dem auf ihn geschossen wurde? Zum Unglück der Task Force schaltet sich das LKA ein, denn der Tote hat Verbindungen ins Dortmunder Drogenmilieu. Grund genug schnell Ergebnisse zu liefern und den Kopf aus der Schlinge zu ziehen.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Radiofestival. Oper
Gustav Holst: „Sita“
Oper in 3 Akten (Uraufführung)
The Earth: Clara-Sophie Bertram
Lakshman: Algirdas Drevinskas
Rama: Peter Schöne
Sita: Lea-ann Dunbar
Surpanakha: Judith Braun
Ravana: Markus Jaurisch
Maritcha: Stefan Röttig
Opern- und Extrachor des
Saarländischen Staatstheaters
Saarländisches Staatsorchester
Leitung: Stefan Neubert
(Aufführung vom 15. und 16. Mai
2025 im Staatstheater Saarbrücken)

„Sita“ ist eine Oper, die endlich rehabilitiert und der Vergessenheit entrissen ist. Ihr Komponist Gustav Holst, mit seiner Orchestersuite „Die Planeten“ so etwas wie ein One-Hit-Wunder der Klassik, war Fan der indischen Mythologie, lernte sogar Sanskrit und komponierte einige von Indien inspirierte Werke. Seiner Oper liegt eine Episode aus dem indischen Nationalepos „Ramayana“ zugrunde: Sita, Tochter der Erde, und Held Rama müssen einen entbehrungsreichen Kampf gegen den Bösewicht Ravana bestehen. Das Stück erhielt 1906 den 2. Platz beim Ricordi-Milan-Wettbewerb bei dem 191 Libretti eingereicht worden waren – die Zeichen standen also auf Erfolg. Verwunderlich, dass es bis zur Saarbrücker Uraufführung in einer Schublade der British Library verstaubte.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 ARD Radiofestival. Jazz
records.de – Die unglaubliche Story
von Nico Gräfenhan aus Erfurt
Von Heidi Eichenberg

Sonntag, 20. Juli**0.00 Nachrichten, Wetter**

0.03 ARD-Nachtkonzert
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 89 F-Dur
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Hugh Wolff
Antonín Dvořák:
Serenade d-Moll op. 44
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Christopher Hogwood
Paul Hindemith:
Ragtime
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Paavo Järvi
Franz Schubert:
Rondo h-Moll D 895
Itamar Zorman (Violine)
Kwan Yi (Klavier)
Johannes Brahms:
Klavierkonzert d-Moll op. 15
Hélène Grimaud (Klavier)
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Hugh Wolff

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Ferdinand Ries:
Sinfonie Es-Dur
Zürcher Kammerorchester
Leitung: Howard Griffiths
Robert Schumann:
Märchenbilder op. 113
Kim Kashkashian (Viola)
Robert Levin (Klavier)
Franz Schreker:
„Der ferne Klang“, Nachtstück
Kungliga Hovkapellet
Leitung: Lawrence Renes
Emilie Mayer:
Klaviertrio h-Moll op. 16
Trio Vivente
Manuel de Falla:
„El sombrero de Tres Picos“, Suite
Deutsche Radio Philharmonie
Saarbrücken Kaiserslautern
Leitung: Karel Mark Chichon

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Béla Bartók:
Violinkonzert Nr. 1
Christian Ostertag (Violine)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Michael Gielen
Georg Friedrich Händel:
Gloria in excelsis Deo
Lorin Wey (Knabensopran)
Clemencic Consort
Jan Dismas Zelenka:
Capriccio Nr. 1 D-Dur
Das Neu-Eröffnete Orchestre

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
Allegro spiritoso aus Concertone
KV 190
Magdalena Rezler,
Frank Jurys (Violine)
Günter Theis (Oboe)
Monika Schwamberger (Violoncello)
Freiburger Barocksolisten
Robert Schumann:
Abegg-Variationen F-Dur op. 1
Vladimir Ashkenazy (Klavier)
Antonio Vivaldi:
Violoncellokonzert h-Moll RV 424
Jan Vogler (Violoncello)
La Folia Barockorchester
Leitung: Robin Peter Müller
Anatolij Ljadow:
„Der verzauberte See“ op. 62
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Andrés Orozco-Estrada
Ludwig van Beethoven:
12 „Judas Maccabäus“-Variationen
G-Dur
Daniel Müller-Schott (Violoncello)
Angela Hewitt (Klavier)
Jean-Marie Leclair der Ältere:
Flötenkonzert C-Dur op. 7 Nr. 3
Florilegium

(Sonntag, 20. Juli)**6.00 Nachrichten, Wetter****6.04 Musik am Morgen****Antonio Vivaldi:**

Trio für Violine, Laute und
Basso continuo g-Moll, Bearbeitung
Sabine Ambos (Flöte)
Duo Kvaratskhelia

Carl Maria von Weber:

Konzertstück für Klavier und
Orchester f-Moll op. 79
Melvyn Tan (Hammerklavier)
The London Classical Players
Leitung: Roger Norrington

Wolfgang Amadeus Mozart:

1. Satz aus dem Streichquartett
B-Dur KV 589
Quatuor Tchalik

Georg Philipp Telemann:

Tríosone g-Moll
Ensemble Hesperis

Elfrida André:

Vorspiel aus der Frithiof-Suite
Sinfonieorchester Norrköping
Leitung: Hermann Bäumer

7.00 Nachrichten, Wetter**7.04 Musik am Morgen****Franz Schubert:**

Allegro vivace aus der Fantasie f-Moll
Maurizio und Daniele Pollini (Klavier)

August Duranowski:

1. Satz aus dem Violinkonzert
A-Dur op. 8
Chouchane Siranossian (Violine)
{oh!} Orkiestra
Leitung: Martyna Pastuszka

Pauline Viardot-Garcia:

Auszug aus Six morceaux,
Bearbeitung
Raphaëla Gromes (Violoncello)
Festival Strings Lucerne

Hugo Wolf:

Scherzo und Finale g-Moll
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
Leitung: Dietrich Fischer-Dieskau

Dmitrij Schostakowitsch:

Finale aus der Jazz Suite
Concertgebouw Orchester
Amsterdam
Leitung: Riccardo Chailly

7.55 Lied zum Sonntag**8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Kantate****Melchior Vulpis:**

„Praeceptor, per totam noctem
laborantes“
Capella Dalemnia Vocalconsort
René Michael Röder (Orgel)
Leitung: René Michael Röder

Georg Philipp Telemann:

„In allen meinen Taten“
Liesbeth Hermans (Sopran)
Marleen Schampaert (Alt)
João Sebastião (Tenor)
Klaus Mertens (Bass)
Il Gardellino

Johann David Heinichen:

„Der Segen des Herrn“
Bernadette Beckermann (Alt)
Tobias Hunger (Tenor)
Felix Schwandtke (Bass)
Sächsisches Vocalensemble
Leitung: Matthias Jung

In den Kantaten für den 5. Sonntag
nach Trinitatis wird immer wieder
der Fischzug des Petrus thematisiert.
Sein Vertrauen auf Jesus bringt ihm
übervolle Netze ein. So steht bei
Georg Philipp Telemanns Kantate „In
allen meinen Taten“ die Feststellung
im Mittelpunkt, dass alles Mühen und
Streben nur durch Gottes Liebe und
Gottvertrauen Früchte tragen kann.
Auch Melchior Vulpis Motette
„Praeceptor, per totam noctem labo-
rantes“ bezieht sich auf die Ge-
schichte von Petri Fischzug. Und der
Bach-Zeitgenosse Johann David
Heinichen stellt in seiner Kantate
„Der Segen des Herrn“ fest, dass Gott,
der Herr, das Tun der Menschen
segnen muss.

8.30 Das Wissen**Migration in der Steinzeit –
Warum wir fast alle****anatolische Wurzeln haben**

Gábor Paál spricht mit dem
Paleogenetiker Joachim Burger

Schon in der Steinzeit wandern Men-
schen auf der Suche nach einem
besseren Leben nach Europa. Und
egal, für wie „deutsch“ wir uns hal-
ten, die meisten von uns stammen
von diesen früheren Migranten ab.
Genetische Analysen zeigen, welche
Einwanderungswellen es gab. Und
was die Migranten mitbrachten:
Landwirtschaft, Viehhaltung – und
vermutlich auch die indoeuropäische
Sprache. (SWR 2024)

9.00 Nachrichten, Wetter**9.04 Matinee**

Sonntagsfeuilleton
mit Monika Kursawe
(Rätseltelefon: 07221 / 2000 – oder
per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

10.00 Nachrichten, Wetter**11.00 Nachrichten, Wetter****12.00 Nachrichten, Wetter****12.04 Glauben****Heiraten in Indien.****Nicht die Liebe zählt –
nur die Herkunft**

Von Horst Blümel

Eine Liebesheirat ist in Indien die
Ausnahme. Fast immer wird die Ehe
von den Eltern arrangiert – selbst,

wenn die Heiratswilligen im Ausland
leben. Dabei müssen Kaste, Religion
und Bildung stimmen. Liebespaare,
bei denen das nicht passt, sind ge-
zwungen unterzutauchen, weil sie als
Schande ihrer Familien gelten. Sie
suchen daher Hilfe und Schutz bei der
Freiwilligen-Organisation „Love com-
mando“. Diese bietet ihnen zunächst
einen geheimen Unterschlupf und ar-
rangiert später die Hochzeit. Danach
ist kein Kontakt zu den Herkunftsfam-
ilien mehr möglich. Andernfalls
könnte das den Tod bedeuten.

12.30 Mittagskonzert**Reisen, Aufbrüche und
musikalische Missionen**

Anna Breidenstein (Violine)
Barbara Weiske (Viola)
Alexandru Richtberg (Violoncello)

Jean Cras:

Trio für Violine, Viola und Violoncello
(Kammerkonzert des SWR
Symphonieorchesters vom 20. Juni
2025 im Konzerthaus Freiburg)

Henri Duparc:

„L'invitation au voyage“
für Singstimme und Klavier
Valerie Eickhoff (Mezzosopran)
Elenora Pertz (Klavier)

Richard Strauss:

1. Zwischenspiel
„Reisefieber und Walzerszene“
aus „Intermezzo“ op. 72
Boston Symphony Orchestra
Leitung: Andris Nelsons

Kate Loder:

„Voyage joyeux“ für Klavier solo
Ian Hobson (Klavier)

Felix Mendelssohn Bartholdy:

„Hebriden-Ouvertüre“ op. 26
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
und Freiburg
Leitung: Hans Zender

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie nach der Posthorn-Serenade
D-Dur KV 320
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR

Leitung: Roger Norrington

Franz Liszt:

Nr. 4 „Les jeux d'eau à la Villa d'Este“
aus „Années de pèlerinage“
für Klavier R 10e
Pierre-Laurent Aimard (Klavier)

14.00 Nachrichten, Wetter**14.04 Feature****Ein Rennen gegen die Zeit –
Warum boomt die Formel 1?**

Von Sebastian Friedrich
und Gabriel Kuhn
(Produktion: NDR/SWR/DLF)

Hunderttausende pilgern jedes Jahr
zum Formel-1-Rennen im österreichi-
schen Spielberg – trotz wachsender
Kritik am Motorsport. Was fasziniert

(Sonntag, 20. Juli)

noch immer an dieser dröhnenden Inszenierung von Geschwindigkeit, Technik und Testosteron? Und was verrät diese Faszination über unsere Gegenwart? Unsere Autoren begeben sich ins Herz der Formel-1-Welt. Zwischen Bierbänken und brüllenden Boliden sprechen sie mit Fans, Sim-Racern und Anwohner*innen. Sie diskutieren Geschwindigkeitsrausch, Männlichkeitsrituale, Kommerz und Nostalgie, und sie fragen nach der Zukunft der Formel 1 in Zeiten der Klimakrise.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.04 Das Musikporträt Der Dirigent Petr Popelka Von Andreas Maurer

Petr Popelka ist ein musikalischer Grenzgänger mit klarer Haltung, spannender Biografie und rasantem Aufstieg: Der gebürtige Tscheche war einst Solo-Kontrabassist in Dresden, heute ist er Chefdirigent der Wiener Symphoniker und des Radio-Symphonieorchesters Prag. Mit feinem Gespür für Klangfarben, kompromissloser Neugier und einem inklusiven Führungsstil begeistert Popelka nicht nur die Musikerinnen und Musiker, sondern auch das internationale Publikum. Das SWR Musikporträt spürt dem Weg dieses Ausnahmeregenten nach und stellt den Menschen hinter dem Pult vor.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.04 Alte Musik Das menschliche Radio – Lautenisten und Gitarristen bei Hofe Von Ilona Hanning

Ein Lautenist, der in der Renaissance gelebt hat, war so etwas wie ein menschliches Radio. Oft mussten sie hinter einem Vorhang postiert spielen, während sich der König vergnügte oder wichtige politische Gespräche führte. In ihrem Versteck bekamen sie davon viel mit und waren deshalb oft auch als Diplomat tätig. Gleichzeitig waren die Stars der Lautenisten und Gitarristen Aushängeschilder für die Höfe. Wer da die Nase vorn hatte und was man als Lautenist oder Gitarrist bei Hofe musikalisch zu leisten hatte, darum geht's in der Alten Musik.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 lesenswert Magazin Redaktion und Moderation: Katharina Borchardt

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

18.20 Hörspiel

Entweder bin ich irr oder die Welt

Nach dem Tagebuch „Sangerhausen“ und anderen Texten von Einar Schleef Mit: Sylvester Groth, Angelica Domröse
Hörspielbearbeitung: Matthias Baxmann
Regie: Ulrich Lampen
(Produktion: SWR/WDR 2006)

„Das große Bild brennt am Förderturm, dann stürzt es runter. Ich renne nach Hause, die Panzer stehen vor der Tür.“ Es ist der 17. Juni 1953, DDR. Einar Schleef war damals neun Jahre alt: „Mittag. Beide schweigen. Vater duckt sich, Mutter löffelt. Wir sehen uns in die Augen. Er sieht weg.“ Die Existenz des letzten Hauptwerkes von Einar Schleef ist seiner Mutter zu verdanken. Sie vergrub die Tagebuchaufzeichnungen des Sohnes im Kohlenkeller, nachdem er die DDR 1976 verlassen hatte. So überlebten die Texte, die Schleef bis zu seinem Tod fortgeführt, umgeschrieben und immer wieder kommentiert hat.

19.36 Big Time Jazz

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 ARD Radiofestival. Konzert

Klavierfestival Ruhr

Gabriel Fauré:

„Pelléas et Mélisande“-Suite

Maurice Ravel:

Klavierkonzert G-Dur

César Franck:

Sinfonie d-Moll
Bruce Liu (Klavier)
WDR Sinfonieorchester

Leitung: Axel Kober
(Konzert vom 15. Mai 2025 in der Historischen Stadthalle Wuppertal)

zamus: early music festival Köln

„focus baroque“

Holger Faust-Peters (Viola da gamba)
Irén Lill (Cembalo)
(Konzert vom 28. Mai 2025 in der VENTANA Köln)

Es glitzert und groovt, wenn der Pianist Bruce Liu und das WDR Sinfonieorchester beim Klavier-Festival Ruhr das G-Dur Klavierkonzert von Maurice Ravel aufführen: ein kleingedachtes Geschenk zu Ravels 150. Geburtstag in diesem Jahr. Mit „Pelléas et Mélisande“ von Gabriel Fauré eröffnet das WDR Sinfonieorchester seinen französischen Abend in der Historischen Stadthalle in Wuppertal und die monumentale d-Moll Sinfonie von César Franck bildet den krönenden Abschluss. Anschließend präsentiert das Ensemble focus baroque beim early music festival Musik vom französischen Königshof bis ins moderne Estland.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 ARD Radiofestival. Hörbar – Musik grenzenlos

Ihr Barkeeper ist Martin Kersten
(Musikauswahl & Moderation)
(Produktion: hr2-kultur)

Musik ohne Grenzen wird im ARD Radiofestival sonntags zu später Stunde an der „Hörbar“ serviert. Ob Globale Musik, Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Neue Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich, was gefällt und sich gut kombinieren lässt. Eine Stunde mit handverlesenen Zutaten aus aller Welt, die musikalisch scheinbar weit Auseinanderliegendes ganz nah zusammenrücken lässt, Genre Grenzen überwindet und zum entspannten Zuhören einlädt.

0.00 Nachrichten, Wetter